

EICHENPOHL

KURIER

Nr. 10 • JG 2017



Wir wünschen eine schöne Karnevalszeit!



REHM PALETTEN

Rehm GmbH & Co. KG
Paletten & Holzverpackungen
Maßbrucher Weg 9
32657 Lemgo-Voßheide

Tel. 0 52 61 - 9 21 09 70
Fax 0 52 61 - 9 21 09 76
info@rehm-paletten.de
www.rehm-paletten.de

Förderverein „FC Donop Voßheide e.V.“

Hier stellt sich der Förderverein des FC Donop/Voßheide vor.

Der "FC" hat zurzeit 2 Herren-, 3 Damen-, 6 Jungen- und 2 Mädchenmannschaften "am Ball."
Insgesamt also knapp 200 aktive Spieler, Spielerinnen, Jungs und Mädchen.
Wir unterstützen alle Mannschaften!

Über zahlreiche Zuschauer würden wir uns in Donop und Voßheide sehr freuen.

Helft uns bitte mit einer Spende (Spendenquittung kann ausgestellt werden),
oder werdet Mitglied im Verein.

Der monatliche Beitrag kann selbst bestimmt werden,
eine Einmalzahlung ist natürlich auch möglich.
Auf der Homepage des FC Don/Voß findet Ihr
einen Mitgliedsantrag.

Nachstehend unsere Kontoverbindung:

Sparkasse Lemgo
IBAN: DE86 4825 0110 0002 0655 97
BIC: WELADED1LEM



Ansprechpartner:

Uwe Thesmann, Vorsitzender
Tel. 0171/3305713

Bernd Albrecht, stellv. Vorsitzender
Tel. 0151/40069647

Udo Kloschinski, Kassenwart
Tel. 0171/2783381



Seite 4 - 18

Seite 36 - 50

Seite 19 - 35

Viel Spaß bei
der Lektüre des
„Eichenpohl-
Kuriere“,
besinnliche
Weihnachtstage
und einen
„Guten Rutsch“
ins Jahr 2018!



Karneval: Bericht des Prinzenpaares

„Katzenfutter, Königshaus - so sieht es bei den Briten aus“, so lautete das Motto des Katzenfutter Karnevals in Voßheide im Jahr 2017. Fish & Chips, Rugby, Schottenröcke, die Tower-Bridge, James Bond, Koblode und eine Queen hübscher als die Andere, brachten die Voßheider Karnevalisten in Stimmung.

Und mitten drin waren wir – Prinzessin Laura I. und Prinz Björn I.

So richtig wussten wir im Voraus nicht was uns nun wirklich erwarten wird. Zwar sind wir beide trotz unseres jungen Alters doch schon alte Hasen im Karnevalsgeschäft und viele Jahre aktiv dabei, aber außer den Erzählungen aus unserer gemeinsamen nahezu monarchisch aufgestellten Familien, welche vermutlich aufgeregter waren als wir, hatten wir doch nur eine grobe Vorstellung was als Prinzenpaar auf uns zukommen wird.

Zu Beginn des Spektakels am 28.01.2017 lief zumindest für den Prinzen alles wie gewohnt, ein Frühstück mit der Dorfjugend samt Oberkörperfrei-Polonaise durchs Dorf und im Anschluss Schmücken des Elferrattisches. Die Prinzessin hatte dagegen einige Hürden mehr zu überspringen: So mussten nicht nur die Haare in geheimer Mission von mehreren Friseurmeisterinnen in stundenlanger Kleinstarbeit gerichtet werden, auch musste man den Katzen und Freundinnen doch weiterhin glaubhaft machen, eigentlich in einer Klausur in Osnabrück zu sitzen.

Nachdem aber auch der Großteil des Samstags überstanden war, ohne dass jemand etwas von den Vorbereitungen mitbekam, machten wir uns beide (natürlich getrennt voneinander) auf den Weg zum Treffen des Elferrates, wo dann auch schnell der Moment kam bei dem unser Präsident Hannes mit unnachahmlicher Spannung das Prinzenpaar verkündet. So war es auch hier, als Prinz in der gewohnten Elferratsbekleidung, deutlich einfacher den Schein zu wahren. Doch spätestens als die ersten Katzen begriffen was nun eigentlich gespielt wird und eine Mischung aus hysterischem Kreischen, Tränen, Freude und „Katzenfutter Mau Mau“ den Raum flutete, war die Katze aus dem Sack und auch die Prinzessin durfte nun endlich Ihre Haarpracht samt Kleid offen ausführen.

Danach verlief der Abend für uns beide nahezu wie im Flug. Wir sahen nicht nur viele, lang geprobte und stimmungsvolle Auftritte, sondern lernten den Karneval von einer ganz anderen Seite kennen. So hat die Prinzessin wohl selbst noch nie in so vielen Gruppen gleichzeitig mittanzen müssen und der Prinz so viele andere Tanzschritte, als das über die Voßheider Dorfgrenzen berühmte „Dreh-Klatsch“ der Dorfjugend gemacht. Wir können insgesamt von einem Abend sprechen, der uns beiden in jeglicher Hinsicht ewig im Gedächtnis bleiben wird.

Nach einer sehr kurzen Nacht ging es am Sonntag für uns beide in der Kirche zu Voßheide mit dem Karnevalsgottesdienst weiter, wo es sich unser Pastor Dirk Hauptmeier natürlich in seiner Predigt nicht nehmen ließ, die ein oder anderen schönen Anspielung auf die am Abend zuvor erlebten Auftritte zu machen.

Im Anschluss war es ein kurzer Aufstieg auf die Deichbreite zum Frühschoppen, welchen wir in der Nacht zuvor in geheimer Absprache unter dem Freitag'schen Carport aufbauen ließen. Doch der Aufwand hat sich gelohnt! So wird man sich in der Nachbarschaft wohl noch lange an diesen stimmungsvollen Vormittag erinnern.

Sehr lange brauchten wir auf das nächste Event dann auch nicht warten, da direkt im Anschluss der Katzenfutter Kinderkarneval anstand. Schnell wurde die Ehre der Ansprache auf dem Weg zur Halle, aufgrund von Stimmproblemen kurzfristig an die Prinzessin abgetreten und wir nahmen unsere Plätze am Elferrattisch wieder ein. Auch der Kinderkarneval war für uns in jeglicher Hinsicht eine große Freude: Wir durften nicht nur den tollen Auftritten der Kindertanzgruppen beiwohnen und mehrere Polonaisen anführen, sondern auch mit der Rollenrutsche fahren.

Der krönende Abschluss fand im Anschluss im Bergkrug zu Voßheide statt, welcher wohl selten derart auseinandergebrochen ist. Und dies meinen wir absolut im positiven Sinne. So ist es doch eher selten, dass der Wirt selbst oben ohne auf seiner eigenen Fensterbank posiert, die Prinzessin eine Stripshow ertragen darf, das Männerballett „Call on me“ performed und hinterher kein Tisch im Bergkrug mehr vorhanden ist, auf dem Lennart Pape nicht getanzt hat.

Karneval: Bericht des Prinzenpaares



Doch so sollte es nach dem Karnevalswochenende noch nicht vorbei sein und wir trafen uns noch zum Karneval im Altenheim, zum Storchenkarneval in Donop (wenn auch in ungewohntem Outfit) und zum Umzug in Steinheim wieder.

Nach einem unserer Meinung nach gründlich gelungenem Karnevalsauftakt am 11.11. freuen wir uns jetzt noch auf unseren letzten gemeinsamen Auftritt als Prinzenpaar an der kommenden Generalprobe, bevor wir die Krone und das Zepter an das nächste Prinzenpaar weitergeben.

Für unsere Nachfolger haben wir noch einen Tipp: Genießt die Zeit und bleibt entspannt. Für große Aufregung und Stress ist die Karnevalszeit doch viel zu kurz!

Zum Abschluss bleibt uns nur noch ein großes Dankeschön auszusprechen:

An alle die mit uns das ganze Wochenende gefeiert haben, an alle Gruppen die im Voraus wochenlang geprobt haben und dann auf den Punkt die Halle zum kochen bringen. An alle Aktiven, die im Hintergrund tagelang die Halle schmücken und Monate im Voraus in die Planungen einsteigen.

Ein besonderer Dank geht in dem Zusammenhang aber an unsere Familien und Freunde, die mit uns zwei Jahre lang auf dieses Wochenende hingefiebert haben, uns bei den Planungen unterstützt haben und immer mit einer helfenden Hand zu Stelle waren, wenn es darum ging, den Frühschoppen zu planen, einzukaufen, das Geheimnis zu bewahren, mit uns zu Feiern oder einfach nur das Bier aus dem Fass bzw. den Wacholder aus der Flasche zu bekommen.

In diesem Sinne freuen wir uns auf den kommenden Karneval unter dem Motto: „Katzenfutter zeigt es endlich – die 90er sind unvergänglich“ und rufen Euch zu: „Ein dreifach donnerndes Katzenfutter...“

Prinzessin Laura I. Drauschke und Prinz Björn I. Freitag



KiKa 2017 feierte mit Robin Hood und seiner Bande!

Mit vielen kleinen und großen Gästen wurde am Sonntag, den 29.01.2017, zum mittlerweile 28. Mal der Kinderkarneval in Voßheide gefeiert.

Viele fleißige Hände haben den Festsaal hergerichtet, Kuchen gebacken und verkauft sowie sich um die Betreuung der Spielstationen für die kleinen, in tollen Kostümen angereisten, Gäste gekümmert.



Durch das Programm führten Lennard Pape und Florian Förster.

Ein Highlight waren wieder unsere Clowns, die sich der Konfettiattacken der Kinder kaum erwehren konnten.

Ein Spaß für alle Beteiligten.

Nach einem tollen Programm mit Tanzvorführungen, bei dem auch Mitmachen beim Theo-Theo-Song und Schubiduba-Tanz angesagt war, konnten sich die Kinder an Spielstationen wie Rollenrutsche, Entenangeln, Dosenwerfen, Sockenschlagen und Glücksrad vergnügen.

Es war wieder ein tolles Fest für die Kinder und auch die erwachsenen Begleiter hatten Ihre Freude an dem Treiben.

DANKE sagen wir vom KIKA-Ausschuss an dieser Stelle allen ehrenamtlichen Helfern und Kuchenbäckern, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich wäre.



Die lustige Spätlese



- Treffpunkt: Donnerstags um 19.15 Uhr, Turnhalle Voßheide
- Geboten wird: Funktionsgymnastik, Spiel, Spaß, Bewegung
- Extras: Wanderungen, Theketurnen, Theaterbesuche,
Fahrt mit dem Spargelexpress, Geburtstagsfesten, Tanzevent
- Übungsleiter: Angelika Krüger und Annegret Koralewicz
Festausschuss: Renate Hölscher und Anne Henjes

Leider wird unsere Gruppe nach und nach immer kleiner. Gesundheitsbedingt kann die ein oder andere einfach nicht mehr zum Turnen kommen. Darüber sind wir sehr traurig! Zu unseren Festen und zum Klönen sind die „Nichtturner“ natürlich jederzeit willkommen. Auch in diesem Jahr konnten wir eine Neue begrüßen – das ist super. Übrigens, „Probeturnen“ ist jederzeit möglich. Wer es versuchen will, kommt einfach mal vorbei.



Übungszeiten:
Freitags von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Zur Stärkung der Wirbelsäule treffen wir uns jeden Freitag, um die Wirbelsäule durch eine starke Muskulatur zu entlasten. Ganz nebenbei wird auch für die Seele gesorgt. Ab und zu sitzen wir auch nach der Übungsstunde noch zusammen bei einem Gläschen Sekt und kleinen Snacks. Wenn wir die Halle mal nicht nutzen können, unternehmen wir z.B. Spaziergänge zur Walkenmühle oder in das Restaurant Arena.

Beim letzten Übungsabend vor jeden Ferien schließen wir die Stunde mit einer Fantasiereise zur Entspannung und Vorbereitung auf die Ferien ab. Hierzu bringt jeder eine Decke oder Jacke und evtl. ein Kissen mit.

Im letzten Jahr haben wir auch wieder ein tolles Wellnesswochenende erlebt.



Acki Schnittger und Regina Pläßmann



stürmisch agil flott energisch modern uptodate
kreativ aktuell eilig radelnd flexibel
bodenständig merkwürdig interessiert
sozialkompetent entschleunigend weiblich gesundheitsbewusst
genießend plaudernd ungeschminkt schwitzend engagiert
lernend kommunikationsfähig einzigartig zeitgemäß
tanzend zählend übend lachend gleichzeitig
turnend klügelnd nöckelig hierwech besonders
individuell kritisch willkommen phantasievoll inspirierend
einig wachsend persönlich bereichernd fordernd
erfolgreich effektiv steppend laufend

Ihr seid neugierig geworden? Reinschnuppern erwünscht!

Wir treffen uns montags um
20.15 Uhr mit Yvonne.



Tanzen ist Medizin für Körper und Geist. [unbekannt]

Wir sind die JazzCats im TuS Voßheide und treffen uns jeden Montag um 19:00 Uhr zum Jazz Tanz.

Unsere Übungsleiterin Anke Thölerlert trainiert uns bereits seit 2003 – an dieser Stelle **Danke Anke** – 2018 geht es nun schon in das 15. Jahr. Vielfältigste Choreografien, immer wieder neue Ideen und Kreativität scheinen nie auszugehen. Ob von Rock und Pop bis hin zu Klassik, über reelle Themen bis hin in tiefe Fantasiewelten – mittlerweile duften wir mit Anke ein großes Spektrum vertanzen.

So schön kann es also sein, etwas für die Gesundheit zu tun ;-)

Ob der jährliche Katzenfutter-Karneval in Voßheide, mit den weiteren Folgeveranstaltungen im Altenheim, oder der fast schon traditionelle Fasching bei Bettina, wir haben viel Spaß dabei. Weihnachtstanz, Dorffeste, Musicals und Programme mit dem Verein wie z.B. Kunterbunt, der Mond, Klangwelten, Dschungelfeuer uvm. sind ein unglaublich abwechslungsreicher Rahmen in dem wir uns „austoben“ können.

Momentan feilen wir schon an der nächsten Darbietung beim kommenden Karneval, Ende Januar, in Voßheide... wir sind gespannt... ihr auch?

Und wer Lust hat, an Bewegung – ist herzlich willkommen bei uns vorbeizuschauen.

Also, wir sehen uns...
Eure JazzCats



[ein Medley von Mary Poppins beim Katzenfutter-Karneval 2017, in Voßheide]

Bericht über die Wanderung im Mai 2017

Am 20. Mai war es wieder soweit. Mit 20 Teilnehmern wanderten wir bei sehr schönem Wetter zum Bauernhof der Familie Meyerjohann in Vogelhorst. Die Familie Meyerjohann betreibt dort einen Schweinemastbetrieb. Herr Meyerjohann führte uns 1 ½ Stunden durch den Betrieb und erklärte uns die Abläufe. Es war hoch interessant zu erfahren, wie 2 Mitarbeiter die vielfältigen Aufgaben bewältigen, um 3000 Schweine zu versorgen. Das Futter wird auf dem Hof selbst produziert. Die anfallende Gülle wird benutzt, um die Felder zu düngen.



Nach einem kleinen Imbiss ging zurück zum Bergkrug. Die restlichen Teilnehmer, die sich nur zum „gemütlichen Teil“ angemeldet hatten, erwarteten uns schon. Thomas hatte ein warmes Buffet vorbereitet, dass allen sehr gut schmeckte. Im Anschluss wurde noch viel geklönt und einige leckere Obstler getrunken. Um 21.30 Uhr gingen die letzten Teilnehmer nach Hause. Bedanken möchte ich mich bei Gerd Scholz und Anke Hausmann für die Unterstützung.

In der Tischtennis-Abteilung schaffte unsere Erste Mannschaft zum Ende der letzten Saison den Aufstieg in die 2. Kreisklasse. Wir hatten gehofft, dass diese Spielklasse nach Ende der Saison von 6er auf 4er

Mannschaften umgestellt wird. Leider gab es auf der Kreisversammlung nach Ende der Saison keine Mehrheit für den Antrag vom TSV Elbrinxen, der jedoch auch schlecht begründet war, da er wahlweise Meldungen für 4er Mannschaften und auch für 6er Mannschaften in der 2. Kreisklasse zulassen

wollte. Da in der 2. Kreisklasse für diese Saison weiterhin 6er Mannschaften am Start sind, entschlossen wir uns nach der Kreisversammlung dazu, mit unserer Ersten Mannschaft nicht aufzusteigen. Dies hängt auf der einen Seite mit unserer Altersstruktur zusammen (wir haben einige Spieler mit 70 Jahren oder älter) und andererseits auch mit der Spielereinstufung nach QTTR-Werten, die die Bildung einer 6er Mannschaft in der 2. Kreisklasse kaum möglich gemacht hätte.

Somit spielen wir in dieser Saison weiterhin mit 2 Mannschaften in der 3. Kreisklasse mit 3er bzw. 4er Mannschaften. Momentan spielen in beiden Mannschaften insgesamt 14 Spieler. Unsere Erste Mannschaft steht zurzeit auf Platz 3 in ihrer Gruppe, wobei sich um die Plätze 1 und 2 ein Dreikampf mit Hörste und Pivitsheide abzeichnet. Unsere Zweite Mannschaft steht aufgrund regelmäßiger Ausfälle von Spielern ein paar Plätze schlechter. Der Großteil unserer Spieler spielt in der Zweiten Mannschaft in wechselnder Besetzung zu viert bzw. teilweise auch mit 6 Spielern (2 nur im Doppel). Dagegen tritt die Erste Mannschaft meistens zu dritt an.

Wir trainieren weiterhin dienstags ab 18.30 Uhr in der Turnhalle Voßheide und freuen uns immer über neue Leute, die mitspielen möchten. Heimspiele unserer beiden Mannschaften finden immer dienstags ab 19.45 Uhr statt.

Auf vielleicht bald in der Halle

Jens Böke und Daniel Brand



Termine 2018

- | | |
|---|---|
| <p>06.01. Katzenfutter-Karneval
Kartenvorverkauf
im Dorfgemeinschaftsraum
>15.00 Uhr Mehrzweckhalle<</p> | <p>23.03. JHV TuS Voßheide
>19.30 Uhr Maßbrucher „FreiRaum“<</p> |
| <p>08.01. Beginn des Kartenvorverkaufs
in den Vorverkaufsstellen</p> | <p>21.04. TuS-Jugendtag
>14.30 Uhr Mehrzweckraum<</p> |
| <p>26.01. Generalprobe Katzenfutter-Karneval
>ca. 20.00 Uhr Mehrzweckhalle<</p> | <p>16.07. - 28.08. Sommerferienaktionen
der TuS-Jugend
(Termine werden bekanntgegeben)</p> |
| <p>27.01. Katzenfutter-Karneval
>Mehrzweckhalle<</p> | <p>31.10. Halloweenparty der TuS-Jugend
>Mehrzweckhalle<</p> |
| <p>28.01. Kinderkarneval
> 15.00 Uhr Mehrzweckhalle<</p> | <p>17.11. Karnevalsauftaktparty
>Maßbrucher „FreiRaum“<</p> |
-



Die Evergreens – es gibt sie noch – und das mit neuem Logo:



Sportlich sind wir immer noch freitags ab 19:30 in der Turnhalle Voßheide aktiv:

- Aufwärmtraining (seit einiger Zeit auch mit Übungen für das Gedächtnis...), um für das anschließende 'Hetzspiel' (Hockey, Fußball oder Handball) die notwendige Betriebstemperatur zu haben.
- Ein ausgewogener Gymnastikteil (Elemente aus der Rückenschulung, Übungen zur Förderung unserer Beweglichkeit und Ausdauer: unser Coach Uwe Schnittger lässt sich immer etwas Tolles einfallen).
- Zum Abschluss mehrere Sätze Indiacas.

Ja und dann folgt das 4. Drittel: Klönschnack in der Kabine: vom großen sportlichen und weltpolitischen Geschehen bis hin zum neuesten Dorfklatsch – alles wird lebhaft diskutiert....

Auch außerhalb der Übungsabende waren die Evergreens in 2016/2017 aktiv:

'Eismeister' Wolle hatte wieder das Eisstockschießen auf der Lemgoer Eiswelt organisiert. Die Evergreens haben auch auf der Eisfläche eine gute Figur gemacht.

'Mittelalter Pur' – unter diesem Titel ging es im Sommer zur Burg Falkenstein in den Ostharz. Unser Oberreiseleiter Wolfgang (auch als der alte Schinder bekannt) hatte mit Unterstützung eine tolle, erlebnisreiche Tour organisiert. Nichts für zart besaitete Naturen, denn auf der Burg ging es recht derb und rau zu; eben wie im Mittelalter.

Unsere neue einheitliche Sportkleidung wurde von Körperbau Lemgo (Therapie und Training) gesponsert (an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank!) kam auf unsere Tour erstmals zum Einsatz.



Mit sportlichem Gruß
Werner Rabe

Hallo, wir sind eine bunt gemischte Truppe von Jungs und Mädels im Alter zwischen 4 und 6 Jahren. Als Übungsleiter wird man immer wieder überrascht welche sportlichen Fähigkeiten und Mut die Kids schon in dem Alter haben.

Wir toben, machen mal was mit Musik, Ballspiele und benutzen fast alles was die Turnhalle so hergibt.

Nach der Aufwärmphase bauen wir immer phantasievolle, teilweise waghalsige Bewegungslandschaften auf. Für Wünsche ist auch immer ein offenes Ohr vorhanden.

Also los geht's, einfach vorbeikommen und mitmachen! Ich freue mich auf euch eure Katja.

Kontakt: Katja Teuber, 05261/9411367 oder 0176/23450713



Eltern-Kind-Turnen in Voßheide



Jeden Donnerstag von 16 bis 17 Uhr geht es lautstark zu,

denn die „Kleinsten“ machen die Turnhalle in Voßheide unsicher.

Das Angebot richtet sich an alle Kinder ab dem Lauf-Alter, die mit ihren

Eltern, Großeltern oder anderen Familienmitgliedern

erste Bewegungserfahrungen sammeln und dies mit Toben und Spielen verbinden wollen.

Jede Woche werden beim gemeinsamen Turnen Bewegungslandschaften aufgebaut,

die die Kinder nach ihrem eigenen Befinden ausprobieren können.

Außerdem singen und spielen wir zusammen.

Schaut einfach mal vorbei, wir freuen uns auf euch!

Wir sind die DanceGirls. Wir sind Mädels zwischen 7 und 10 Jahren, die Spaß am Tanzen haben. Dazu treffen wir uns jeden Dienstag von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Turnhalle Voßheide.

Tanzen bedeutet für uns, sich zu Musik zu bewegen. Durch zahlreiche, unterschiedliche Schritte und Bewegungsmuster, bietet uns das Tanzen eine viel Abwechslung.

Sportlich gesehen bedeutet dies für uns viel Bewegung, verbunden mit Koordination und Rhythmusgefühl. Beim Tanzen entwickeln wir auf der motorischen Ebene Körperspannung, Beweglichkeit und Ausdauer. Aber auch kognitiv können wir beim Tanzen einiges mitnehmen. Die Schrittfolge des Tanzes müssen wir uns merken und fast jeder Schritt fordert unsere koordinativen Fähigkeiten. Da wir natürlich nur in der Gruppe tanzen können, ist es auch eine sehr soziale Sportart, denn wir müssen uns auf unsere Gruppenmitglieder verlassen können und ihnen bei einigen Übungen großes Vertrauen entgegenbringen.

Jeden Dienstag treffen wir uns, um gemeinsam Spaß zu haben und uns im Bereich des Tanzens weiter zu entwickeln. Da wir nicht mehr die Kleinsten sind, verbringen wir auch nur noch wenig Zeit mit toben, aber meistens haben wir dazu noch Gelegenheit am Anfang der Übungsstunde. Dabei können wir uns dann schon etwas aufwärmen.

Danach starten wir mit verschiedenen Schritten oder kleinen Schrittkombinationen. Dies hat das Ziel, dass wir uns noch weiter aufwärmen. Zeitgleich lernen wir auch neue Schritte und verbessern die uns bekannten.

Als nächstes steht das Dehnen im Mittelpunkt. Hierbei dehnen wir die fürs Tanzen wichtigen Körperteile, z.B. Beine und Rücken. Dies fördert die Beweglichkeit unseres Körpers.

Wenn wir aufgewärmt und gedehnt sind, kann es richtig losgehen. Dann feilen wir an unserem aktuellen Tanz weiter.

Unseren fertigen Tanz präsentieren wir gerne vor Publikum. Wir sind z.B. jedes Jahr auf dem Kinderkarneval des TuS Voßheide zu sehen. Aber natürlich zeigen wir uns auch gerne an Dorffesten oder anderen Feiern.

Natürlich treffen wir uns auch mal außerhalb der Turnhalle zum Spaß haben.

Wenn ihr Lust bekommen habt, mit uns zu tanzen, dann schaut doch einfach mal bei uns vorbei. Wir freuen uns auf euch :)



Hey,

wir sind die DanceCats. Wir sind Mädels zwischen 10 und 15 Jahren, die Spaß am Tanzen haben. Dazu treffen wir uns jeden Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Turnhalle Voßheide.

Tanzen bedeutet, sich im Takt der Musik zu bewegen. Durch zahlreiche, unterschiedliche Schritte und Bewegungsmuster, bietet uns das Tanzen eine große Abwechslung.

Sportlich gesehen, bedeutet dies für uns, viel Bewegung verbunden mit Koordination und Rhythmusgefühl. Beim Tanzen entwickeln wir auf der motorischen Ebene Körperspannung, Beweglichkeit und Ausdauer. Aber auch kognitiv können wir beim Tanzen einiges mitnehmen. Die Schrittfolge des Tanzes müssen wir uns merken und fast jeder Schritt fordert unsere koordinativen Fähigkeiten. Da wir natürlich nur in der Gruppe tanzen können, ist es auch eine sehr soziale Sportart, denn wir müssen uns auf unsere Gruppenmitglieder verlassen können und ihnen bei einigen Übungen großes Vertrauen entgegenbringen.

Unsere Übungsstunden lassen sich grob in drei Phasen aufteilen.

Starten tun wir mit verschiedenen Schritten oder kleinen Schrittkombinationen, mit denen wir uns erst einmal aufwärmen. In dieser Phase erarbeiten wir neue Schritte oder wir verbessern unsere Körperhaltung bei schon bekannten Schritten.

In der zweiten Phase steht das Dehnen und Balancen im Mittelpunkt. Hierbei dienen wir die fürs Tanzen wichtigen Körperteile, z.B. Beine und Rücken.

Ja und was sind Balancen? Eine Balanceübung ist es z.B. auf einem Bein zu stehen. Auch so etwas brauchen wir zum Tanzen. Wir erhöhen dann mit der Zeit den Schwierigkeitsgrad, in dem das eine Bein eine bestimmte Haltung einnimmt oder wir Partnerbalancen machen.

In der dritten Phase der Übungsstunde feilen wir an unserem aktuellen Tanz weiter.

Wenn unser Tanz fertig ist, präsentieren wir diesen gerne. Wir sind z.B. jedes Jahr auf dem Kinderkarneval des TuS Voßheide zu sehen. Aber natürlich zeigen wir uns auch gerne an Dorffesten oder anderen Feiern.

Natürlich soll auch der Spaß außerhalb des Tanzens nicht zu kurz kommen. So machen wir auch gemeinsam den ein oder anderen Ausflug. So gehen wir gerne auf die Eisbahn in Lemgo oder ein Eis essen.

Wenn ihr Lust bekommen habt, mit uns zu tanzen, dann schaut doch einfach mal bei uns vorbei. Wir freuen uns auf euch :)



Wir, die ChaosKids, sind die jüngste Tanzgruppe des TuS Voßheide. Wir sind Mädels zwischen 3 und 7 Jahren und treffen uns jeden Dienstag von 15.00 bis 16.00 Uhr in der Turnhalle zum Tanzen und Spaß haben.

Für uns bedeutet tanzen, sich zur Musik zu bewegen. Dies setzen wir um, indem wir einfache Tanzschritte lernen und zu einer Choreografie zusammensetzen. Beim Tanzen brauchen wir unseren gesamten Körper. Denn man kann sich nicht nur mit den Beinen, sondern auch mit den Armen, Füßen und Kopf zur Musik bewegen.

Natürlich sind dabei auch schon unsere kognitiven Fähigkeiten gefragt, denn wir müssen uns den eingeübten Tanz merken, damit wir diesen dann auch präsentieren können.

Weil wir die Kleinsten sind, gelingt es uns noch nicht, sich eine ganze Stunde auf das Tanzen zu konzentrieren. Daher starten wir in die Übungsstunde mit etwas Zeit zum Toben und Spielen. Dann starten wir mit verschiedenen Schrittkombinationen um warm zu werden. Dabei können wir auch gut neue Schritte lernen. Danach üben wir dann fleißig unseren Tanz weiter. Manchmal bleibt dann am Ende auch noch Zeit, um etwas zu spielen.

Unsere fertigen Tänze präsentieren wir gerne dem Publikum. So kann man uns z.B. jedes Jahr auf dem Kinderkarneval oder auf Dorffesten sehen.

Der Spaß außerhalb der Turnhalle soll aber auch nicht zu kurz kommen. Dafür nehmen wir uns dann die Zeit und gehen im Sommer mal auf den Dorfplatz. Außerdem versuchen wir ein bis zwei Mal im Jahr einen Ausflug zu machen.

Wenn ihr Lust bekommen habt, dann schaut doch einfach mal vorbei, wir freuen uns immer über Verstärkung!





Liebe Sportlerinnen, Sportler, Sportfreunde, Förderer und Gönner des FC Donop-Voßheide.

Die Adventszeit hat schon begonnen. Weihnachten steht vor der Tür, in wenigen Tagen geht das Jahr 2017 zu Ende.

Viel Arbeit gibt es auf beiden Sportplätzen, im Vorstand und um die Mannschaften. Für die anfallenden Arbeiten werden noch freiwillige Helfer benötigt. Schiedsrichter werden auch noch gesucht. Wir haben 5 Schiedsrichter. 1 Schiedsrichter wird noch benötigt.

Ohne Unterstützung der Sponsoren und Gönner und dem Förderverein ist vieles nicht möglich. Ich bedanke mich bei Ihnen recht herzlich.

Für ihre gute Arbeit und ihren Einsatz bedanke ich mich bei allen Trainern, Betreuern und Helfern.

Im Dezember 2016 haben wir den Kläschenstand des Stadtsportverbands mit vielen Helferrinnen und Helfern bestückt. Allen einen herzlichen Dank. Besonderer Dank geht an Uwe Thesmann für die sehr gute Planung und Organisation. Herzlichen Dank auch an Norbert Hölte vom SSV Lemgo für seine tatkräftige Unterstützung.

Unsere Heimspiele finden in Donop und Voßheide statt. Über einen Besuch freuen sich alle Spielerinnen und Spieler, Betreuer und die Trainer und der Vorstand. Anstoßzeiten und Spielort für alle Spiele findet ihr auf unserer Internetseite.

Allen Leserinnen und Lesern, Sponsoren und Gönnern, Spielern und Spielerinnen, Trainer, Betreuern, Helfer und Freunden wünsche ich im Namen des gesamten Vorstandes ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch, viel Gesundheit und Erfolg im Neuen Jahr 2018.

Mit sportlichem Gruß
Rolf Danger
1. Vorsitzender



Das „Abenteuer Westfalenliga“ war leider bereits nach einer Saison wieder vorbei, und diese Saison gehen wir wieder in der uns wohlbekannten Landesliga, Staffel 1 an den Start. Die Hinrunde war - bis auf wenige Erfolgserlebnisse – mit nur 5 Punkten von Niederlagen geprägt, während die Rückrunde erfolgreicher (14 Punkte, Rückrundentabellenplatz 10) gestaltet werden konnte. Letztlich fehlten satte 9 Punkte zum Klassenerhalt, und man belegte den vorletzten Tabellenplatz. Jenny Friedel belegte mit 21 erzielten Treffern den 3. Platz in der Torjägertabelle.

Trotzdem geht an dieser Stelle ein Riesenkompliment an die Mannschaft. Mehr als 5.000 km wurden auf der Straße bei den Auswärtsfahrten zurückgelegt. Gerade für die Mütter in der Mannschaft (Jana Wiemann & Jenny Friedel) eine echte Strapaze. Morgens um 08:00 Uhr aufstehen, abends um 19:00 Uhr wieder zu Hause; das war mehr die Regel als die Ausnahme.

Das Trainerteam Knut Winkelmann, Dragan Sumanovic & Mario Reinhold hat das Maximum aus der Mannschaft herausgeholt, und trotz Abstieg konnte die Truppe zusammengehalten werden. An Knut und Mario an dieser Stelle nochmal ein Sonderlob, da sie bei fast allen Auswärtsspielen nicht nur dabei waren, sondern meistens auch selbst gefahren sind. Danke auch an Uwe Thesmann & die Sparkasse Blomberg für die Bereitstellung der Bullis.

In Fußballrente gingen Sarah & Rabea Einhorn, und Genephe Mäder wird aufgrund eines Praktikums zumindest die komplette Hinrunde nicht zur Verfügung stehen. Knut & Mario betreuen weiterhin die Mannschaft, Dragan übernahm die 2. Mannschaft.

Leider konnten auch die zwei weiteren Saisonziele (Kreispokal & HKM) nicht erreicht werden; im Kreispokal schied man im Halbfinale mit 1:2 gegen den TuS Asemissen aus, und im Finale der HKM verlor man (im Rahmen des LZ-Cups) mit 0:1 gegen den TSV Sabbenhausen.

Als weiteres besonderes Erlebnis ist sicherlich noch die Fahrt der gesamten Frauenabteilung Ende Januar nach Berlin anzumerken, inkl. einem Freundschaftsspiel gegen die B-Juniorinnen der „Eisernen“ von Union, immerhin ein Bundesligist, der mit 6:3 geschlagen werden konnte. Über 30 Spielerinnen waren in Berlin dabei! Für den Sommer 2018 ist eine Fahrt zu Lemgos Partnerstadt Beverly geplant.

Von den vielen Neuzugängen (insgesamt 16 für die gesamte Frauenabteilung!) konnten sich in der Vorbereitung für die erste Mannschaft folgende Spielerinnen empfehlen:

- Laura Schulte & Nele Klappheck (beides Rückkehrerinnen vom SC Vlotho)
- Anna-Sophie Meyer (SV Sebbenhausen/Balge)
- Katharina Opitz (FC Oberes Extertal)

Der Start in die neue Saison verlief ausgesprochen erfolgreich, und die erste Frauenmannschaft ist aktuell Tabellenführer. Ob die Mannschaft im Falle der Meisterschaft wieder in die Westfalenliga aufsteigt steht allerdings in den Sternen, da neben o.g. Strapazen auch die zusätzlichen finanziellen Belastungen nicht unerheblich sind.



2. Frauen



Die Saison 2016/17 unserer 2. Frauenmannschaft kann man nur als phänomenal bezeichnen. Mit 15 Siegen und 1 Unentschieden (am letzten Spieltag) marschierte man von Anfang an vorne weg, und konnte am Ende (aufgrund Verzichts der Staffel Hochsauerlandkreis auf ein Relegationsspiel) den Aufstieg in die Bezirksliga feiern! Alisa Goldmann wurde sogar Torschützenkönigin mit 15 Treffern. Leider verletzte sie sich ausgerechnet in der 2. Halbzeit des letzten Saisonspiels schwer, und wird voraussichtlich erst zu Beginn der Rückrunde das Team bei der „Mission Klassenerhalt“ unterstützen können. Zurzeit unterstützt sie die 3. Mannschaft als Co-Trainerin. Das Trainerteam Dieter Peuser & Volker Blümel hat phantastische Arbeit geleistet. Dieter ist aus gesundheitlichen Gründen ins zweite Glied (als Co-Trainer) zurückgetreten. Dragan Sumanovic (im Vorjahr Co-Trainer der 1. Frauen) hat die Mannschaft als Cheftrainer übernommen.

Um ein Haar hätte es die Mannschaft sogar ins Halbfinale des LZ-Cups geschafft, aber leider ging das entscheidende Spiel gegen den RSV Barntrop verloren.

Beide Reservemannschaften haben ca. ein halbes Dutzend Spielerinnen wegen Karriereende, Beruf, Studium oder Auslandsaufenthalten verloren. Dafür sind jedoch (zusätzlich zu den 4 für die Erste) gleich 12 neue hinzugekommen, davon mit Nele Grauert, Vanessa Colik und Anna Kövari drei aus der eigenen Jugend.

- Sarra Mani, Rani Mani, Julia Hartmann (TuS Eichholz-Remmighausen)
- Karoline Kasperek, Anna Savmaer, Eve Rohde (SG Bega/Humfeld)
- Irina Fuchs (RSV Barntrop)
- Lara Witt (FC Lippe Detmold)
- Anke Keyser (zuletzt vereinslos)

Der Saisonstart war durchwachsen, und zurzeit steht man auf einem Abstiegsplatz. Bei der fast schon grotesk zu nennenden Verletzungsmisere (aktuell 5 Stammspielerinnen schwer verletzt) allerdings auch kein Wunder. Die Mannschaft wird versuchen aus der Hinserie mit einem möglichst geringen Abstand zum rettenden Ufer zu kommen, um in der Rückserie (hoffentlich mit allen Rekonvaleszenten wieder an Bord) die nötigen Punkte für den Klassenerhalt zu holen.



Unsere 3. Frauenmannschaft konnten wir nach den vielen Neuzugängen in dieser Serie aus den Niederungen der Kreisliga B (7-er, quer), zumindest als 9-er in die Kreisliga A eine Klasse höher melden. Durch den Zerfall der Kreisliga A Lemgo/Detmold aufgrund von Streitigkeiten der Obrigkeiten, wurde unsere Dritte in der Kreisliga Minden/Herford/Lemgo untergebracht, was in der Konsequenz die gleiche Anzahl von Auswärtskilometern wie für die Zweite in der Bezirksliga bedeutet.

Andreas Kütemeier stand nach nur einer Saison leider nicht mehr zur Verfügung. Oliver Schormann steht auch diese Saison wieder als Betreuer für die Dritte zur Verfügung. Alisa Goldmann fungiert während ihrer Verletzungspause als Co-Trainerin. Das Saisonziel für die Dritte muss heißen, möglichst ohne Spielausfälle durch die Serie zu kommen. Immerhin ist der FC (neben der SpVg. Berghofen (Kreis Dortmund)), nach dem Rückzug der Dritten des Herforder SV, die einzige Frauenfußballabteilung im gesamten FLVW mit drei Mannschaften!



Den Großteil der Heimspiele können wir dank der Bemühungen der Staffelleiter mit allen 3 Mannschaften parallel austragen. So schön dies für die Frauenabteilung ist, so bedauerlich ist dies allerdings für den Zusammenhalt zwischen den Männern und Frauen, da die Heimspiele praktisch immer auf getrennten Sportplätzen ausgetragen werden.

Stand heute haben wir in der Frauenabteilung (ohne sog. „Karteileichen“) ca. 45 aktive Spielerinnen im Verein. Die Abteilung funktioniert, und auch die Kommunikation zwischen den Mannschaften ist vorbildlich. Die Trainingsbeteiligung ist hervorragend. Das bei so vielen Spielerinnen und Betreuern es auch mal zu Kommunikationsfehlern oder kleinen Rangeleien kommt ist vollkommen normal, aber bis dato wurden alle Unstimmigkeiten von „Mitdenkern“ im Umfeld schnell erkannt, an die Obleute kommuniziert und ausgeräumt. Das Engagement der Mädels auch bei nicht-sportlichen Aktivitäten könnte nicht besser sein. Anna-Lena Meier und Marie Wollbrink engagieren sich bei den Mädchenmannschaften der JSG. Charlotte Meier & Lea Kropp trainieren die Mini-Kicker.

Der FC Donop-Voßheide ist seit dem Frühjahr der Kooperationspartner und assoziierter Standort des Projekts „Kicking Girls“ der Laureus-Stiftung für Ostwestfalen-Lippe. „Soziale Integration von Mädchen durch Fußball“ hieß die Pilotinitiative mit dem Grundgedanken junge Mädchen in sozial benachteiligten Regionen durch den Fußball in die Mehrheitsgesellschaft zu integrieren. Kicking Girls ist ein Projekt des Vereins „Integration durch Sport und Bildung“ e.V. Gefördert wird das Projekt durch die „Laureus Sport for Good Foundation“ Deutschland/Österreich sowie weiteren lokalen und regionalen Partnern. Ex-Fußball-Nationalspieler Jens Lehmann ist nur einer der prominenten Schirmherren des Projekts.

Am 11.11. haben 6 Spielerinnen das Basismodul Übungsleiter, Trainer, Jugendleiter des KSB belegt. Nun werden wir im 2. Halbjahr interessierten Grundschulen in Lippe (min. 20 haben bereits Interesse bekundet) Mädchenfußball-AGs anbieten.

Seit dieser Saison wurde auch die Mädchenabteilung des FC weg von der männlichen Jugend, hin an die Frauenabteilung angegliedert. Dadurch erhoffen sich alle Beteiligten einen noch höheren Synergie-Effekt zwischen den Abteilungen, der hoffentlich auch für die nächsten Jahre unsere Vormachtstellung in Lippe hinsichtlich Frauen- und Mädchenfußball festigen wird.

1. Herren



Eine turbulente Serie 2016/17 liegt hinter uns, da bis zum Schluss um den Klassenerhalt gezittert werden musste. Zum einen konnten wir selber nicht genug Punkte sammeln, um frühzeitig im gesicherten Mittelfeld zu landen. Zum anderen war klar, dass es diese Serie mehr als zwei Absteiger geben würde. Am Ende waren es sogar drei (es hätten auch vier werden können, wenn der RSV Barntrup sich nicht noch in der Bezirksliga gehalten hätte). Doch zum Glück ging alles gut, da man am Ende, sogar trotz des Rückzugs des TuS Helpup, 30 Punkte erringen konnte. Mit erfolgreichen Spielen in der Rückrunde und daraus resultierenden 19 Punkten wurde dazu der Grundstein gelegt. Aus der schlechten Hinrunde mit nur 11 Punkten wollte man zur aktuellen Serie 2017/18 seine Lehren ziehen.

Es ging nahezu mit dem gleichen Kader in die Vorbereitung und auch das erste Saisonspiel konnte gegen den TuS Leopoldshöhe gewonnen werden. Womit eventuell eine etwas ruhigere Hinrunde bevorstand...?! Leider sollte dies nicht der Fall sein, denn im Anschluss verbuchten wir 3 deutliche Niederlagen. Am 5. Spieltag sorgten wir allerdings für allgemeines Interesse in der Fußballpresse, da wir den bis dato ungeschlagenen TuS Sonneborn zu Hause mit 3:8 in die Schranken wiesen. Danach fielen wir wieder in ein Loch und mussten bis zum 10. Spieltag auf einen Punktgewinn gegen Oerlinghausen warten.

Erst jetzt konnten wir mal eine kleine Serie starten mit einem Punkt gegen La/Si und einem 3er gegen Lüdenhausen. Das anschließende Derby gegen Brake wurde auf Asche mit 1:0 verloren. Im Flutlichtspiel gegen Lipperreihe erkämpfte sich die Truppe die 3 Punkte zurück. Somit stehen derzeit 14 Punkte auf der Habenseite.

Damit konnte zumindest das Minimalziel (mehr Punkte als in der letzten Hinrunde zu holen) erreicht. Ich hoffe, dass alle in der Vorbereitung auf die Rückrunde voll mitziehen und wir so den Grundstein für eine erfolgreichere Rückrunde legen, so dass es nicht noch einmal so spannend wird.



Unser Team im neuen Outfit, gesponsert von der Firma Kracht.
Mit auf dem Bild Andreas Kracht (2.v. rechts).
Die gesamte Mannschaft und auch der FC-Vorstand bedankt sich recht herzlich für seine Unterstützung.

Des Weiteren ein großes Dankeschön an unsere tolle Fangemeinde und alle anderen Gönner der Mannschaft und des Vereins.

Das Jahr 2017 war für die 2. Mannschaft des FC geprägt von Veränderungen. Nachdem man mit einer 9er Mannschaft in die Saison 16/17 gegangen war und als einziges wirkliches Ziel hatte als Mannschaft zusammen zu wachsen, reichte es am Ende zu einem wirklich guten dritten Platz. Trainer Jenne Berghahn konnte stolz auf seine Mannen sein. Auch die Mannschaft war Jenne am Ende für seinen unnachahmlichen und beherzten Einsatz als Trainer mehr als dankbar. Als fest stand, dass er zur neuen Saison die Mannschaft nicht mehr betreuen würde, wurde kurzerhand eine kleine Überraschungswanderung zur Ortmühle organisiert. Auf dem feucht fröhlichen Marsch durch die wunderschöne Donoper und Dalborner Landschaft ließ man die Saison noch einmal Revue passieren. Sichtlich gerührt von so viel Nettigkeit spendierte Jenne dann ein ominöses Getränk Namens „Würgengel“ und verspielte sich damit bei einigen Spielern endgültig jegliche Sympathie ☺

Zur neuen Saison übernahm dann ein neues Trainerteam die Truppe.
Mit Tim Lönneker und Patrick Makarowski waren nun zwei ehemalige Spieler in der Verantwortung.



Während die Sommerpause gerade erst begann folgte schon der erste Paukenschlag. Durch Fusionen, Rückzüge und Verzichte anderer Mannschaften bot sich plötzlich die Chance als Drittplatzierter der Vorsaison in die Kreisliga B aufzusteigen. Mit großer Mehrheit entschied sich das Team dieses Abenteuer zu wagen. Dann ging es mit einer „handvoll“ guter A-Jugend Spieler, genauso vielen externen Neuzugängen und der Truppe aus der Vorsaison mit viel Tatendrang in die Vorbereitung. Nun galt es, wie schon im Jahr zuvor, als Mannschaft zusammen zu wachsen. Dies gelang auch, doch leider verlief die Hinserie mit Blick auf die Tabelle nicht besonders gut. Mit vier Punkten belegt man aktuell den vorletzten Platz und geht damit auch in die Winterpause. Festhalten muss man, dass es einige wirklich gute Auftritte gab, die allen Beteiligten Mut für die lange Rückrunde machen sollte. Auf Grund des sehr regnerischen Herbstes haben wir im neuen Jahr schließlich noch 17 Spiele, in denen noch alles passieren kann. Bleibt zu hoffen, dass die Saison auch wieder mit einer ordentlichen Platzierung, gutem Wetter und einer schönen Wanderung zu Ende geht.

Danke



Jenne



... es macht uns viel Spaß... zwischendurch dürfen wir auch mal Quatsch machen...

...ich denke wir sagen Charlie und Lea mal ...

DANKE !!!

...ab 3 Jahre kannst auch Du dabei sein...

... wir würden uns sehr über neue Kids freuen...

...wo Du Dich melden kannst dazu schaut einfach mal auf unsere Homepage...

... voll cool das Trikot passt doch ...

... auch ich als der Jüngste und Kleinste darf hier schon mitmachen...

Hallo und herzlich Willkommen bei den
F-Junioren!

*Wenn Du Jahrgang 2009/2010 bist
und Interesse am Fußballspielen hast
dann melde Dich doch bei uns.*

Fußball spielen
...und mehr!
Gemeinsam sind wir stark!
Wir bieten:

- spielerische Übungen Bewegung, Spaß und Freude stehen im Vordergrund
- Fußballspielen ohne Zwang und Druck
- wöchentliche Übungszeit Teilnahme an ausgewählten Spielen und Turnieren
- Spaß und Freude am Fußball und Vereinsleben

Kommt vorbei und spielt mit!

Pitzzi Danger - 05265/7582 - www.fc-donop-vossheide.de



Rückblick E-Junioren 2016/17:

Das Jahr 2017 ist gut für uns gestartet. Im Qualifikationsturnier der Hallenkreismeisterschaft qualifizierten wir uns für die Endrunde. Dort konnten wir viel lernen.

Im März ging dann endlich die Rückrunde der Kreisliga C los und wir konnten unsere Erfolge bis zum vorletzten Spieltag aufrechterhalten. An diesem besagten Spieltag riss unsere Serie und wir mussten uns dem Tabellenzweiten (JSG Almena LaSi) geschlagen geben.

Am letzten Spieltag machten wir aus eigener Kraft die „Meisterschaft“ klar.



E-Junioren 2016/17:

Nils, Lennox, Jan-Philipp, Alexander, Silas, Daniel, Mika, Julius, Linus, Bene, Sky, Jasper
Trainer: Andy, Nils, Ole
Betreuer: Christian

E-Junioren 2017/18:

Da 10 von 12 Spielern uns in Richtung D-Jugend verlassen haben, muss sich die aktuelle E-Jugend, die sehr knapp besetzt ist, erst mal finden.

Die Witterung wirbelte unseren Terminkalender ordentlich durcheinander, so dass wir unsere Ligaspiele zum großen Teil auf die Trainingstermine legen mussten.

Wir sind gespannt auf die Hallenmeisterschaft.



E-Junioren 2017/18:

Max, Alperhan, Henri, Henning, Jan-Philipp, Theo, Lukas B., Julius, Lukas D., Jonas
Trainer: Felix und Michael
Betreuer: Christian

Ein herzliches Moin Moin an alle FCler und Fußballfreunde.

Es grüßt euch das Trainerteam der diesjährigen D-Junioren des FC Donop-Voßheide. Wir bestehen aus den beiden Trainern Jan-Luca (Janni) Milinski, Nils Freitag, sowie unserem Betreuer Chris Milinski.



Wir möchten euch einen kleinen Überblick über den bisherigen Saisonverlauf geben. In die Saison gestartet sind wir mit 15 fußballbegeisterten Kindern aus Donop, Voßheide und Umgebung. Schnell fanden wir uns zusammen, um unsere erste gemeinsame Trainingseinheit zu gestalten. Doch hier ereilte uns der erste Rückschlag der Saison. Unsere Jungs gaben beim Training wie immer alles und nach einem Zusammenprall zwischen Torwart und Spieler war es passiert... Schien- und Wadenbein gebrochen (an dieser Stelle noch einmal unsere allerbesten Genesungswünsche an Felix).

Hiervon ließen sich die Jungs aber nicht beirren, im Gegenteil, es schweißte die Truppe sogar noch mehr zusammen, was in unserem ersten Spiel in einem 3:2 Auswärtssieg bei der Union aus Entrup endete.

Die weitere Saison stellte sich als durchwachsen dar. Viele weite Auswärtsfahrten und gelegentlicher Spielermangel trugen dazu bei, dass es leider bisher bei einem Saisonsieg blieb. Trotz alledem sind wir zufrieden und stolz auf unsere Truppe, zeigten die Jungs doch häufig gute Ansätze, besonders in der Defensive.

Im weiteren Verlauf der Saison wollen wir uns weiterhin im Training engagieren und Vollgas geben, sowie vor allem das Augenmerk auf den Torabschluss legen, um so vielleicht noch einen Platz in der oberen Tabellenhälfte erobern zu können.

Wir hoffen weiterhin auf die Unterstützung der Eltern und Fans.

Auf eine erfolgreiche Saison.

sportliche Grüße
Nils, Janni, Chris

Von der D-Jugend zur C-Jugend

Bei Untersuchung der WM 2010 wurde festgestellt, dass bei 70% aller Spielzüge, die zu einem Tor führten, von klassischen Spielzügen abgewichen und eine kreative und überraschende Alternative gewählt wurde.

Wichtig ist uns daher im Training der D- und jetzt auch der C-Jugend, die Technik zu verfeinern und bestimmte Spielzüge einzuüben sowie durch veränderte Bedingungen auch das Umschaltspiel zu trainieren.

Weiterhin ist uns wichtig, dass man den Spielern auch Freiräume gibt, wo diese ihre Kreativität ausleben können. Dabei sind die besten sich ständig **wechselnden Situationen immer noch die Spiele im Ligabetrieb. Diese erfordern** Gestaltungskraft und erzeugen Spielfreude.

In der **D-Jugend der letzten Saison** wurde die Spielcreativität und -freude immer ausgefeilter. Neben bewährtem Passspiel gepaart mit langen Pässen konnte am Ende ein zweiter Platz punktgleich mit dem Erstplatzierten erkämpft werden. Lediglich das Spiel gegen den Erstplatzierten ging verloren.

Nach den Sommerferien startete **die C-Jugend** und es gab neue veränderte Bedingungen. 6 Spieler kamen neu in die C-Jugend, 6 spielten bereits ein Jahr auf dem Großfeld.

Eingeübte Laufwege aus der D-Jugend klappten nicht mehr:

„...und am Ende meines Sprints lagen immer noch 50 Meter vor mir.“

oder

„ ... ich habe jetzt schon über den ganzen Platz vom letzten Jahr geschossen, aber er hat den Mitspieler immer noch nicht erreicht.“

Weitere veränderte Bedingungen wurden von außen herangetragen. Verletzungen, Klassenfahrten, Schule - so wurden aus 12 Spielern zum Saisonbeginn schnell nur 9 Stammspieler.

Somit wurde auch viel Kreativität und Spontanität von uns als Trainerteam verlangt. In Rufweite können wir stets auf die D-Jugendsspieler Mika, Dodo und Lando setzen, besondere Spielfreude wurden durch den Einsatz von Lea und Jojo aus der Mädchenmannschaft hineingetragen.

Nach der Vorrunde geht es nun in der Kreisliga B auf Torejagd. Die Mannschaft und wir vom Trainerteam freuen uns auf die weitere Saison, in der wir Lukas Podolski zustimmen können:



Saisonauftakt C-Jugend mit dem Trainerteam
Andy, Bernd und Rainer

"Wir müssen jetzt die Köpfe hochkrepeln – und die Ärmel auch."

Andy, Bernd und Rainer

In der Saison 2016/ 2017 ging die Mädchenabteilung wieder mit zwei B-Juniorinnen Mannschaften an den Start.

Da wir, abgesehen von den sechs Mädchen, die uns altersbedingt in die Damenmannschaft verlassen mussten, keine großen Abgänge zu verzeichnen hatten, war es das zweite Jahr möglich, zwei Mannschaften zu melden.

Da während der Serie noch so viele jüngere Mädchen dazu gekommen sind, meldeten wir ab Winter sogar noch eine D-Juniorinnen Mannschaft im Kreis Herford, allerdings spielten sie durch das späte Einsteigen ohne Wertung.

Beendet haben die beiden B-Juniorinnen Teams die Saison mit dem 2. Platz und dem 8. Platz.

Außerdem nahmen wir die Saison am 9er und am 11er Kreispokal teil, die die Mädchen beide gewonnen haben und somit in die 1. Runde des Westfalenpokals eingezogen sind. Auch in diesem Spiel gingen sie als Sieger vom Platz und trafen in der 2. Runde auf den Pokalsieger des Kreises Münster. Gegen den Bezirksligisten reichte es dann leider nicht mehr, und sie sind mit 1:3 ausgeschieden.

Da der Erstplatzierte unserer Staffel nicht an den Aufstiegsspielen zur Bezirksliga teilnehmen konnte, rückten wir als Zweitplatzierte nach. Leider reichte es nicht für die zwei besten Teams und somit nicht zum Aufstieg.

Trotzdem war es eine tolle Erfahrung für die Mädels, sich mal gegen Teams aus anderen Kreisen zu messen, und sie konnten sich dadurch nur weiterentwickeln.

In die Hallenkreismeisterschaften gingen wir mit zwei B-Juniorinnen Mannschaften und einer C-Juniorinnen Mannschaft.

Die B1 ist erfolgreich in die Finalrunde eingezogen und dort zweiter geworden. Die B2 platzierte sich auf Platz drei der Vorrunde und ist leider knapp an der Finalrunde gescheitert. Mit den C-Juniorinnen lief es sehr erfolgreich, da die Mädchen die Hallensaison mit dem Gewinn der Hallenkreismeisterschaft abschlossen.

Die neue Saison begann sehr erfolgsversprechend. Die B-Juniorinnen stehen in der Tabelle sehr gut da, da sie die bisherigen zwei Spiele mit einem Sieg bestritten.

Die jüngeren Mädels spielen diese Saison das erste Mal in der Staffel der Jungs mit. Das erste Spiel haben sie leider deutlich mit 15:2

verloren. Sie mussten sich erst an das neue Umfeld gewöhnen.

Doch von Spiel zu Spiel steigerten sich die Mädels dann und hielten gut dagegen.

Am 3. Spieltag kam dann der Höhepunkt, der erste Sieg wurde gegen die Jungs eingefahren. Die 15 geschossenen Toren lassen den Schluss zu, dass die Mädels sich nicht nur hinten reinstellen und verteidigen, sondern versuchen auch, ihr eigenes Spiel aufzuziehen.



Die letzte Saison um das Trainerteam Uwe Pape und Björn Freitag verlief grundsätzlich zufriedenstellend. Die stets zuverlässigen 15 Jungs konnten die Saison in der Kreisliga B mit einem mittleren Tabellenplatz abschließen. Letztlich war im Endeffekt wohl sogar noch etwas mehr drin.

In Saison 2017/2018 steht das routinierte Trainerteam mit zwei dazugewonnen, aber doch bekannten Betreuern namens Frank Wilde und Uwe Thesmann vor einer größeren Aufgabe: So sind fünf Leistungsträger in die Seniorenmannschaften abgegeben worden, in denen sich mit Max Milinski bereits einer in der ersten Herrenmannschaft etabliert hat, während die anderen 4 allesamt als Stammspieler der zweiten Herrenmannschaft bezeichnet werden können. Desweiteren kamen mit Benas Thesmann, Samir Tabikh und Moritz Wilde drei Spieler des jüngeren B-Junioren Jahrgangs zu den bereits in der A-Jugend etablierten drei B-Junioren-Spielern hinzu.

So hat man nun mit einer sehr jungen Mannschaft die Vorrunde mit einem ernüchternden Tabellenplatz abgeschlossen. Dies ist im Hinblick darauf, dass zurzeit nur elf Spieler regelmäßig zur Verfügung stehen, für das Trainerteam auch so nicht sonderlich überraschend gewesen. Über die lange Winterpause hinweg erhofft sich das Team noch den ein oder anderen Fußballer dazugewinnen zu können und wird akribisch und mit viel Freude daran arbeiten, ein gutes Ergebnis in der Kreisliga B zu erzielen.

Auf diesem Wege bedanken wir uns noch herzlichst bei Dirk Wenke, der besonders die A-Junioren in den letzten Jahren unter großem Einsatz seiner Freizeit und auch teilweise seiner Nerven unterstützt und begleitet hat.

Team 2017/2018



h.R.v.l.r.: Trainer Uwe Pape, Cedic Geise, Moritz Brakemeier, Betreuer Frank Wilde, Tobias Pelz, Betreuer Uwe Thesmann, Benas Thesmann, Chris Milinski (C), Marlon Kemena, Trainer Björn Freitag
v.R.v.l.r.: Moritz Wilde, Farhad Hashimi, Cem Güner, Maximilian Herzog, Christoph Fallap, Samir Tabikh

Paul und Eberhard sind zwei echte Donoper „Urgesteine“. Beide kümmern sich mit Hingabe um unsere Sportstätte das „Eichenstadion“ in Donop.

Dieses Jahr wurden dort „Renovationsarbeiten“ in 3 Etappen durchgeführt.

Im Frühjahr, im Sommer und im Herbst wurden diese Arbeiten durch eine Fachfirma aus Münster durchgeführt.

Immer dabei waren unsere beiden „stillen Helden“.

Rückblick:

Im Januar gab es einen Ortstermin, bei dem zu der Fachfirma auch ein Vertreter der Stadt Blomberg zugegen war. Die Maßnahmen wurden besprochen und gleich Bodenproben entnommen. Im Februar kam, wie vereinbart, das Angebot. Nach den folgenden Gesprächen mit der Stadt Blomberg, insbesondere auch hinsichtlich der Finanzierung, konnte als Ergebnis die Beauftragung erteilt werden.

So stand den „Renovationsarbeiten“ nichts mehr im Wege.

- im März wurde der Rasen ausgekämmt, geglättet und gedüngt.
- im Juni wurde tiefengelockert (20 cm tief), gesandet, geebnet und neu eingesät.
- im September wurde aerifiziert (Tiefe 6-8 cm).

Insbesondere nach den Sommerarbeiten waren unsere „stillen Helden“ besonders gefordert. Nun hieß es den neu eingesäten Rasensamen zum „Sprießen“ zu bringen. Das bedeutete zwei Wochen lang „Wasser marsch“. Geholfen hat den Beiden auch, dass von „oben“ genug Nasses dazu kam.

Die Belohnung war allerdings dem entsprechend. Ein saftiges Grün, dicht gewachsen und die bis dato vorhandenen Unebenheiten sind vollständig beseitigt.



Ein
voller Erfolg

Für die vielen geleisteten Stunden und die tolle Arbeit, die ihr geleistet habt, möchten wir uns auch auf diesem Wege nochmal bei Euch bedanken. Ihr seid echte Helden!

Die Kosten wurden sogar komplett durch die Stadt Blomberg übernommen.

Dafür möchten wir uns ebenfalls nochmal ganz herzlich bedanken.



... das war ein tolles Projekt ...



Fußball spielen ...und mehr!

- Betreuung durch ausgebildete Trainer
- Spaß und Freude am Fußball
- Spielerische Übungen und Bewegung stehen im Vordergrund
- ohne Zwang ohne Druck
- Das Erlernen von Koordination, Reaktion wird spielend vermittelt.

Haben wir Dein Interesse geweckt ?

Wer klein anfängt,
kommt groß raus!



Kumpel Trainingswochen

Du bringst einen Kumpel, Freund, Freundin, Klassenkameraden, Nachbarn, Cousin, Cousine mit zum Training!!! Ziel ist es dadurch weitere Spieler/Spielerinnen für den FC zu begeistern!!!

Jede erfolgreiche Werbung kommt dann in eine Verlosung.
Also traut euch und macht Werbung für den FC!

Der Verein mit Perspektive!



www.jugend.fc-donop-vorheide.de

Ansprechpartner:

Pitzi Danger

Telefon 0 52 65 - 75 82
Mobil 01 51 11 62 25 79

fw.danger@fc-donop-vorheide.de

Michael (MW) Wenke

Telefon 0 52 36 - 81 57
Mobil 01 70 3 33 66 16

m.wenke@fc-donop-vorheide.de

2 herrliche
Rasenplätze:



Vofshoide



Donop



Junioren- Abteilung



Mannschaft:

- A-Junioren17 - 18 J.
- B-Junioren15 - 16 J.
- C-Junioren13 - 14 J.
- D-Junioren11 - 12 J.
- E-Junioren9 - 10 J.
- F-Junioren7 - 8 J.
- Mini-Kicker..... bis 6 J.
- B-Junioreninnen (Mädchen)15 - 16 J.
- C-Junioreninnen (Mädchen)13 - 14 J.
- D-Junioreninnen (Mädchen)11 - 12 J.

Trainingstage:

Mo Di Mi Do Fr

Uhrzeit

Gemeinsam
sind wir STARK!

Die Firma Oskar Lehmann GmbH & Co. KG und der FC Donop-Voßheide v. 2003 e.V. haben eine Zusammenarbeit, beginnend 2017, für eine Laufzeit von 5 Jahren abgeschlossen.



Durch diese Kooperation haben wir mit OL einen „Premium“ – Partner langfristig gewinnen können.

Das versetzt uns in die Lage weitsichtig zu planen und gezielt Projekte anzugehen.

Die ersten Aktivitäten sind auch schon in Arbeit. So werden wir zielgerichtet neue Trainingsanzüge für unsere Jugendmannschaften anschaffen.

Des Weiteren hat es auch schon gemeinsame Gespräche zur Ausgestaltung einer Werbefläche an unseren Sportplätzen gegeben. Dazu gibt es auch schon konkrete Ideen, die nun ausgeplant werden und vielleicht schon im Frühjahr des nächsten Jahres zur Umsetzung kommen könnten.

Besonders aus der Kooperation profitieren soll unsere FC-Jugend und die Erhaltung unseres Sportplatzes in Donop.

Der erste große Schritt dabei wurde bereits mit den diesjährigen Renovationsarbeiten vorgenommen (siehe auch im Bericht – stille Helden).

Weitere Aktivitäten werden folgen, so dass wir euch bestimmt auch in den kommenden Ausgaben vom Eichenpohlkurier (Laufzeit der Kooperationsvereinbarung bis 2021) über interessante Projekte informieren können.

**Wir sind stolz auf unsere Partner, die uns unterstützen.
Eine langfristige Kooperation wie diese ist allerdings schon etwas ganz besonderes! Deshalb möchten wir uns auch auf diesem Wege nochmal ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen bei der Firma Oskar Lehmann bedanken.**



Eltern-Kind-Turnen + Gymnastikgruppe

Eltern-Kind-Turnen

Kinder zwischen einem und vier Jahren treffen sich am Montagnachmittag um 16.00 Uhr mit ihren Müttern und/oder Vätern im Dorfgemeinschaftshaus in Donop. Hier können sie beim Springen, Klettern, Balancieren usw. erste Bewegungserfahrungen sammeln, ihr Bewegungsbedürfnis ausleben und viel Spaß haben. Weitere interessierte Kinder und Eltern, die einen bewegungsreichen Nachmittag verbringen möchten sind herzlich willkommen und mögen sich bitte bei Meike Wrede melden.

Ansprechpartner:
Meike Wrede, Tel. 0 52 36 - 88 99 80

Übungszeiten: montags ab 16.00 Uhr

Übungsort:
Dorfgemeinschaftshaus in Donop



Gymnastikgruppe

Wir sind 12 Damen verschiedenen Alters und Sport und Spaß ist bei uns Trumpf!

Wir betreiben Gymnastik von Kopf bis Fuß: Gutes für den Rücken, Pilates, kleine Spiele, leichte Tänze für Körper & Geist, Partner Gymnastik, Yoga Übungen mit Pezziball und Theraband

Neugierig geworden?
Dann schau doch einfach mal bei uns vorbei!

Übungszeiten:
montags
19.00 - 20.00 Uhr
(außer in den Ferien)

Übungsort:
Dorfgemeinschaftshaus
Donop





Nordic-Walking

Unsere Walkinggruppe besteht seit Frühjahr 2002, seit 2004 betreiben wir nach Teilnahme an einem Kurs des Kreissportbundes Nordic-Walking.

Unsere Gruppe besteht zur Zeit aus 9 Teilnehmern. Treff der Walkinggruppe ist jeden Donnerstag während der Sommerzeit um 17.30 Uhr und während der Winterzeit um 15.30 Uhr auf dem Sportplatz in Donop. Die Strecke führt über knapp 8 Kilometer durch Feld und Wald, teilweise asphaltiert (Laufzeit ca. 1 1/4 Stunden). Wir absolvieren jährlich das Nordic-Walkingabzeichen über 2 Stunden. Teilweise Teilnahme an der Laufserie Donop, Schieder, Wöbbel.

Um auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen zu lassen, gibt es unser mittlerweile traditionelles Zwiebelkuchenessen.

Über Zuwachs jeder Altersgruppe, egal ob Nordic-Walker, Walker oder Anfänger würden wir uns freuen.

Ansprechpartner: Birgit Brakemeier, Telefon 0 52 36 - 15 34

Übungszeiten: Sommer: donnerstags ab 17.30 Uhr,

Winter: donnerstags ab 15.30 Uhr

Übungsort: Sportplatz Donop

20. Planwagenfahrt der Donoper Frauen

Als 1998 Antje Fürst und Sandra Petig zur 1. Planwagenfahrt, Motto: Schlafwagen, ca. 20 Donoper Frauen einluden, war ihnen sicher nicht bewusst, dass sie damit den Grundstein für ein Event legten, das mittlerweile so etwas wie Kult in Donop geworden ist: Die Motto-Planwagenfahrt!

Zur 20. Planwagenfahrt lud das diesjährige Orga-Team als Justizvollzugsbeamte, unter dem Motto Sträflinge, mittels einer Ladung zum Haftbefehl, in die Haftanstalt „Zum Ross“ ein. Nach Leibesvisitation, erkennungsdienstlicher Erfassung und Verköstigung der Knast-Brause wurden die Sträflinge der Haftzelle zugeführt. Bei guter Musik, Verpflegung und reichlich Getränken (die ausnahmsweise nicht dem Motto angepasst waren) konnte der Spaß beginnen. Bei gutem Wetter führte unser Weg über Altendonop zur Grundschule Großenmarpe. Dort zelebrierte die Sträflingskolonne den begleiteten Hofgang. Anschließend konnten sich die Häftlinge nach den sportlichen Aktivitäten, wie Bier-Pong, Korbball werfen und Liegestütze, mit Kaffee und Kuchen stärken, bevor die feucht-fröhliche Fahrt über Kleinenmarpe zurück nach Donop fortgesetzt wurde. An dieser Stelle sei den Ehemännern, Partnern und Freunden gedankt, die uns unsere „Pausenplätze“ immer entsprechend herrichten und mit den diversen Stärkungen bestücken. Vielen Dank für eure Unterstützung!





Zum Abschluss der 20. Planwagenfahrt erwartete uns „Beim Griechen“ eine, dem Motto angepasste, Milch-Brot-Suppe, die sich nach dem Erwärmen, zur Erleichterung aller Häftlinge, in eine leckere Pizzasuppe verwandelt hatte. Ein schöner Haft-Tag fand hier seinen Ausklang!

Aus den Spielen und dem legendären Planwagenquiz, dass es jedes Jahr zu lösen gilt, wird letztendlich das Orga-Team für das kommende Jahr ermittelt. Der Einfallsreichtum unserer Gruppe ist unausschöpflich.

Erinnert ihr euch? Der wilden Westen, Bundeswehr, Märchenland, Steinzeit, Bauernhof, Schule, Rocker, Hamburg, Schlagerparty, Meereswelt...und vieles mehr! Jede Fahrt war und ist ein Highlight für sich! Und wer weiß... vielleicht fliegen wir ja irgendwann einmal zum Mond...? Wir sind jedenfalls schon sehr gespannt auf die nächste Fahrt und freuen uns, wenn es im September 2018 wieder heißt:

„Donoper Frauen im Galopp, hoch die Gläser, hopp, hopp, hopp !!!!“

Christina Krüger (für die Planwagengruppe)



Lauffreff in Donop

Auch in dieser Saison war der Lauffreff in Donop wieder durchgehend aktiv. Das Kernteam besteht aus 5 bis 7 Läufern, wobei die Teilnehmerzahl beim Training auch schon mal bei lediglich 3 Aktiven liegen kann. Auch in dieser Saison wurde als Trainingsabend der Dienstagabend beibehalten, obwohl es im Sporthaus doch teilweise recht eng zugeht wenn gleichzeitig Trainingsbetrieb ist. Beim Donoper Volkslauf hat in diesem Jahr aus der Laufgruppe nur Klaus Winter teilgenommen.



Weitere gemeinsam absolvierte Volksläufe waren in diesem Jahr nicht im Programm. Bei Trainingsabenden des öfteren dabei waren in dieser Saison Linda Fürst und Claudio Milinski, was sehr erfreulich ist. Im Sommer wird Dienstags ab 18:00 Uhr hauptsächlich die Volkslaufstrecke gelaufen, die knapp 8 Km lang ist. Im Winter wird am Samstag um 16:00 Uhr gelaufen. Die kürzere Runde führt dann über Dalborn. Es gehört bei uns dazu das nach den Trainingseinheiten auch das eine oder andere mal der Grill angezündet und die Kräfte mit einer Brat und einem kühlen Getränk wieder aufgefrischt werden.

Ansprechpartner: Klaus Winter, Tel. 0176 86283879
Übungszeiten

Sommer: Dienstags um 18:00 Uhr

Winter: Samstags um 16:00 Uhr

Startpunkt: Sportplatz Donop



Leichtathletik/Sportabzeichen

2017 wurde die Teilnehmerzahl im Dreikampf am Sportwochenende nochmals gesteigert. 34 Sportler haben in 2017 das Sportabzeichen errungen (2016: 28, 2015: 16). Der nächste Termin ist die Leichtathletik mit Abnahme des Sportabzeichens am Sa. 09.06.2018 im Rahmen unseres Sportwochenendes. Nach Absprache wird auch an anderen Tagen das Sportabzeichen abgenommen.

Ansprechpartner: Rainer Milinski, Tel. 0 52 36 81 93 oder 0157 54 82 44 26



Radsportgruppen des SC Donop

Zum Saisonauftakt trafen sich die Radfahrbegeisterten am Mittwoch den 29. März im Vereinslokal der Gaststätte Wittelmeyer. Einige hatten bereits vorher die erste Ausfahrt in diesem Jahr unternommen. Zunächst gab es einen Rückblick auf die letztjährige Saison durch den Vorsitzenden Klaus Makarowski. Im Anschluss daran wurden durch die Anwesenden die Posten vergeben. Klaus Makarowski wollte zunächst den Vorsitz abgeben, konnte dann aber doch überredet werden den Vorsitz noch bis zum 60. Lebensjahr weiter zu führen. Alle anderen Posten wurden einstimmig wiedergewählt. Die überregionale Abschlussfahrt soll in diesem Jahr für den 15 -17 September eingeplant werden. Nach der Terminplanung folgte das obligatorische Anwiegen. Hier wird von jedem das Gewicht aufgeschrieben. Der größte Gewichtsverlust wird am Ende der Saison durch erneutes Wiegen ermittelt. Der Sieger erhält dann den Wanderpokal, den im letzten Jahr Dietmar Kracht bekam. Die Radsaison in Donop endete in diesem Jahr mit der regionalen Abschlusstour am Samstag den 04. November, an der beide Gruppen teilnahmen. Bei kühlem aber trockenem Wetter wurde die Entruper Forellenzucht besichtigt. Anschließend wurde zusammen gegrillt und einige Kaltschalen geleert. Dabei wurden auch die Shirts für den besten Bergfahrer, Sprinter, Gesamtsieger überreicht. Sieger und damit Besitzer des Wanderpokals für die größte Gewichtsabnahme war in diesem Jahr Lothasso Languth.



Ansprechpartner: Klaus Makarowski, Tel: 0 52 36 – 10 00
Übungszeiten: 1. Gruppe um 18:00 Uhr, 2. Gruppe um 18:30 Uhr.
Treffpunkt / Abfahrt: Gaststätte Wittelmeyer

Überregionale Saisonabschlussfahrt 2017

Von Donop bis ans Meer. Am Wochenende vom 15. bis zum 17. September fand in diesem Jahr die überregionale Abschlussfahrt der Radfahrer statt. Mitte der Woche wütete in Deutschland noch das Sturmtief Sebastian, was auf ein regnerisches stürmisches Wochenende schließen ließ. So verzögerte sich auch gleich der Start am Freitagnachmittag durch einen stärkeren Regenschauer. Danach konnten die Donoper aber im trockenen über Bad Salzuflen das erste Etappenziel in Herford erreichen. Am Samstagvormittag verzögerte sich dann die Abfahrt durch den ersten Plattfuß der repariert werden musste. Dafür konnte dann bei strahlendem Sonnenschein gestartet werden, der die Radgruppe dann auch den ganzen Tag über begleitete. Von Bad Salzuflen ging es an der Werre entlang bis zum Kuss zwischen Werre und Weser. Entlang der Weser ging es dann über Porta Westfalica, Minden bis nach Petershagen. Unterwegs wurden Getränke und Essenstops bei einem Treckertreffen, einer Jubiläumsfeier eines Ruderklubs und einem Dorffest gemacht. Etwas geschafft aufgrund der Etappe mit über 100 km aber auch überglücklich über das sehr gute Wetter erreichten die Donoper dann ihr Ziel am Steinhuder Meer. Nach einer kurzen Regenerationspause wurde am Abend noch das örtliche Oktoberfest besucht. Am Sonntagmorgen wurde noch einmal der wunderschöne Blick auf das ruhige und friedliche Steinhuder Meer genossen, bis es dann Richtung Heimat ging. Bei einem Zwischenstopp nach der ersten Bergwertung in Rinteln kam dann doch noch einmal Regen auf. Die zweite Bergetappe führte dann zur Burg Sternberg hinauf. Nach insgesamt 225 Km die Radgruppe am späten Nachmittag wieder in Donop an. Natürlich wurden im Vereinslokal die Highlights des Wochenendes noch einmal durchgesprochen und schon Pläne für das nächste Jahr geschmiedet.



Saisonabschlussfahrt Radsportgruppen



Kinderkarneval 2017

Kinderstorchenpaar
Marie-Louise I. Lööck und
Fabio I. Brinksmeier

Das 14. Mal Kinderstorchenkarneval Donop, „Storchenbein kipp rein, Storchenbein kipp rein, Storchenbein hinein!“ Am 24. Februar 2017 ging es endlich wieder los. Um 14 Uhr öffneten sich die Türen des Dorfgemeinschaftshauses Donop. Viele Gäste warteten gespannt auf das neue Storchenpaar, traditionell angeführt durch die Storchen-



garde mitsamt dem Storchenrat. Die Moderatoren Henning Kracht und Jan-Luca Milinski sorgten für mächtig Stimmung. Mit unserem Schlachtruf „Storchenbein kipp rein, Storchenbein kipp rein, Storchenbein hinein“ öffnete sich die Tür, und das Geheimnis wurde gelüftet. Das Jungstorchenpaar 2017 Marie-Louise I. Lööck und Fabio I. Brinksmeier betrat den Saal und wurde sogleich gebührend begrüßt und gefeiert. Es folgte der Tanz der Storchgarde. Mitten unter Ihnen Jungstörchin Marie-Louise I. Erst wurde ein flottes Marschlied getanzt, dann setzten sich die Mädchen rasch die Gardehüte ab, und tauschten sie gegen feurig rote Piratenkopftücher aus. Nun wurde es spannend, denn die Tänzerinnen wurden dieses Jahr erstmals um zwei Piraten bereichert, Pirat Lennard Rempe und Pirat Henri Brüggemann kämpften erst mutig mit Schwertern, um dann bestärkt von den Gardemädchen, zu „Pirats of the Caribbean“ zu tanzen!

Niedlich und „eisig“ wurde es dieses Jahr mit der Kita Storchennest. Die Donoper Kindergartenkinder kamen als kleine Pinguine und zeigten ihren super einstudierten Tanz „Papa Pinguin“. Die Voltigier-Gruppe des RuF Begatal präsentierte sich ganz und gar nicht verschlafen sondern sehr gelenkig als „aufgeweckte Schlafmützen“. Unsere Donoper Kid's, unter der Leitung von Annette Ackmann und Sonja Burre, kamen in feschen Dirndl'n und Lederhos'n daher und sorgten als „Gipfelstürmer“ für eine mitreißende Stimmung! Während der Polonaise durch das DGH fand auch die Wahl für das schönste Kostüm statt. Es waren wieder mal unzählige tolle Kostümiddeen dabei! Am Ende des Programms löste der Storchenrat traditionell das Netz mit hunderten bunten Luftballons, die dann von den Kindern auch gleich knallend zum platzen gebracht wurden. Nun konnten die kleinen und großen Närrinnen und Narren nach Herzenslust Schlickerspieße, Waffeln, Kuchen oder Pommes schlemmen. Wir freuten uns über den Besuch der netten Ente „Paula Print“ von der Lippischen Landeszeitung. Sie verteilte eifrig Süßigkeiten. Die Geschicklichkeitswurfspiele, und das Glücksrad der Sparkasse

Donoper Kinderkarneval 2017



Blomberg durfte natürlich nicht fehlen, es gab wieder einiges zu gewinnen.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die gespendeten selbstgebackenen Kuchen, Muffins, Waffelteig, und viel Hilfe! Wir freuen uns mit einem dreifach klappernden „Storchenbein kipp rein...Storchenbein kipp rein...Storchenbein hinein“ auf den Kinderstorchenkarneval am 09.02.2018, da feiern wir das 15. Mal den Kinderkarneval in Donop. Jubiläumsvorfreude!

Viele Grüße vom Kinderkarnevalsteam sagen: Christina Rempe, Christiane Meier-Löock, Antje Krone und Julia Baier.



Storchenpaar 2017

Janina I. Franz und
Kalle I. Neumann

Am 25.02.2017 war es endlich wieder soweit: der weit über die Donoper Dorfgrenzen bekannte Storchenkarneval öffnete zum 26. Mal seine Pforten. Traditionell begann der Abend mit dem Einlaufen des Storchenrates, der zunächst das diesjährige Storchenpaar Janina Franz (I.) und Kalle Neumann (I.) präsentierte. Wie üblich wurde dieser Eröffnungsakt durch die Mädels der Storchengarde begleitet und auch gekrönt von perfekt einstudierten Tanzeinlagen. Danach wurden einige Ehrengäste begrüßt, das Storchenpaar des letzten Jahres noch einmal geehrt und auch der langjährige Conferencier Jürgen Petersmeier mit einem dreifach klapperndem Storchenbein kipp rein, Storchenbein kipp rein, Storchenbein hinein gebührend verabschiedet.



Anschließend durften die beiden neuen Conferenciers Henning Kracht und Patrick Makarowski das hochkarätige Programm mit der Ankündigung von unser „Lisbeth“ eröffnen. Wie gewohnt thematisierte „Lisbeth“ alltägliche Dinge des Zusammenlebens mit „ihrem Helmut“ auf ihre typische Art und Weise, sodass mancher im Saal Tränen glacht hat.

Danach bewiesen die Fußballfrauen, dass Sie einen „grünen Daumen“ besitzen. Begleitet von Peter Lustigs Löwenzahn-Melodie wuchsen Sie in komplett selbst gebastelten Kostümen über sich hinaus. Als sich dann die Fußballfrauen Ihre wohlverdienten Orden abholten, scharften die Donoper Cowgirls schon mit den Hufen um kurz darauf Ihre Lassos raus zu holen und eine flotte Sohle aufs Parkett zu legen. Eine besonders ausführliche Darbietung bot der MGV Donop mit seiner Interpretation von „Sendung mit der Maus“. Allem vorweg der Bauer war stets bemüht seinen Aufgaben nachzukommen, auch wenn dabei gelegentlich die Bäuerin gemolken und die Kuh bestiegen wurde. Das Donoper Tanzensemble lieferte wie gewohnt eine technisch sehr anspruchsvolle Choreographie. In verruchter Atmosphäre wurden die beiden österreichischen Musiklegenden Mozart und Falco mit „Falco meets Amadeus“ im Dorfgemeinschaftshaus zum Leben erweckt. Kurz darauf zog der größte und stärkste jemals gesichtete Pirat ein bis unter den Bug mit Dorfjugend gefülltes Piratenschiff in die Manege um sich dort

26. Donoper Storchkarneval 2017



einen packenden Schwertkampf zu liefern. Getreu dem Motto „Sex sells“ ging es weiter. Bei „Stormtroopers – Dirty Dance“ zeigten die Tequilla Killer, dass auch die härtesten Galaxiekämpfer tief in Ihrem Herzen hoffnungslose Romantiker sind. Je später der Abend umso knapper das Outfit dachten sich die „Glamour Girls“. Mit einer messerscharfen Performance tanzten Sie sich in die Herzen der Störchinnen und (besonders) der Störche. Im Finale des Abends spielten dieses Jahr „Die Weltmeister“. Dabei wurden Sie maßgeblich von Bernie und seinem Holz unterstützt. Als dann das Storchchenpaar im Anschluss an den Auftritt noch einen Aktkalender, in dem die Weltmeister mit nichts außer einem Stück Holz vorm Gemächt abgebildet sind, bekam, reichten sich die Jungs nahtlos in den erotischen roten Faden des Abends ein. Was für ein Abend! Die Stimmung auf dem Siedepunkt, Kostüme wie man Sie in Köln nicht besser findet und fernsehreifes Showprogramm. Eben typisch Storchkarneval! Auch die beiden jungen Conferenciers, die bei Ihrem Debut mit einer Souveränität durch den Abend führten, als hätten Sie nie etwas anderes gemacht, sollen hierbei nicht unerwähnt bleiben. Wir hoffen das wir alle Störchinnen und Störche auch am 10.02.2018 im Dorfgemeinschaftshaus begrüßen dürfen. Dann heißt es endlich wieder: Storchchenbein, kipp rein, Storchchenbein, kipp rein, Storchchenbein, hineiiiiiiiiin!!!!



Kartenvorverkauf
für Storchkarneval 2017
am Samstag, 20.01.18
ab 14 Uhr Sportplatz Donop





29. Volkslauf in Donop – 26. Lippe-Sommer-Serie

Michael Brand aus Brakel hat den 29. Donoper Volkslauf und damit den Auftaktlauf zur 26. Lippe-Sommer-Serie gewonnen. Er kam nach 28:18 Min. ins Ziel. Kurzzeitig sah es so aus als ob es Regen geben sollte, aber rechtzeitig zum Start strahlte dann doch die Sonne. So herrschten zum Auftakt der 26. Lippe-Sommer-Serie perfekte äußere Bedingungen für die insgesamt 364 Läuferinnen und Läufer. 258 Läuferinnen und Läufer nahmen die anspruchsvolle Laufstrecke über 7.777 Meter in Angriff. Beim Schülerlauf eine halbe Stunde vor dem Hauptlauf starteten 56 Schüler. Genau 50 Walkerinnen und Walker gingen auf die Laufstrecke. Als erste weibliche Läuferin kam Meggi Schneider vom TV Lemgo mit einer Zeit von 31:13 Min. ins Ziel und gewann ihre Altersklasse. Für die kleinsten Athleten wurde wieder der sogenannte Bambinilauf angeboten. Großer Dank auch in diesem Jahr allen Helfer/innen die sich aus dem Auf- und Abbauteam, den Frauen an der Salattheke, der Feuerwehr, dem EDV Team, das sich aus Organisatoren aller 3 Laufveranstaltungen zusammensetzt, sowie allen weiteren Helfer/innen die unter Hauptorganisator Helmut Mühlenmeier durch ihr Engagement auch den 29. Volkslauf wieder zu einem Ereignis in der lippischen Laufszene verholfen haben.

Ansprechpartner:
Helmut Mühlenmeier,
Tel. 0 52 36 - 88 86 32



Sportfest im August

Begonnen hat das Sportfest im letzten Jahr am Donnerstag den 17. August mit dem „Donoper Kurz-Triathlon“. Hier waren Athleten im Alter von 10 Jahren bis 50+ Jahren vertreten. Die Titelverteidiger aus dem letzten Jahr haben leider nicht teilgenommen. Anschließend wurde unter dem Titel „Ein Dorf fährt Rad“ eine Radtour durch die nähere Umgebung angeboten. An allen Tagen wurden von den Junioren, Herren 1 und 2, sowie den Frauen 1 verschiedene Freundschafts- sowie Meisterschaftsspiele durchgeführt. Am Samstagabend stellten diverse Mannschaften beim „Spiel ohne Grenzen“ ihre Geschicklichkeit unter Beweis. Die Youngstars konnten ihre Serie fortsetzen und schafften das Tripple.



Neu im SC Donop: die Einradgruppe!

Lisa-Marie Gröne und Marie-Louise Lööck gaben den Impuls für die Gründung einer Eindradgruppe. Und schon beim ersten Treffen zeigte sich, dass das Interesse groß ist.

Ansprechpartner: Kathrin Gröne, Tel. 0 52 36 / 88 82 55



SC Donop Termine 2018

09.02.2018 Kinder-Storchenkarneval

10.02.2018 27. Storchenkarneval

16.02.2018 Jahreshauptversammlung

17.03.2018 Holzammelaktion

31.03.2018 Osterfeuer SC Donop

08. - 10.06.2018 Sport-Wochenende

08.06.2018 30. Donoper Volkslauf

09. - 12.08.2018 Sportfest Donop

11.11.2018 Karnevalsauftakt

22.12.2018 Weihnachtsfeier





Griechische
Spezialitäten



Griechische
Spezialitäten

Gaststätte Wittelmeyer

Inh. Vassiliki Ziguri

Alte Chaussee 19
32825 Blomberg - Donop
Tel: 0 52 36 / 4 4 0



Herforder

Pils